

Klinikum: Haus weicht neuen Parkplätzen

PLÄNE Bagger reißt altes Gebäude an der Augustenstraße 39 ab / 20 neue Stellflächen entstehen

Für die zusätzlichen Kapazitäten gibt es einen Bedarf. Geschäftsführer Holger Glienke gibt als Grund den neuen viergeschossigen Komplex an, der 2012 an der Christine-Charlotten-Straße errichtet werden soll.

VON EDGAR BEHRENDT

LEER - Am Montag rollte der Abrissbagger an, und schon gestern Vormittag war von dem alten Gebäude mit der Nummer 39 an der Augustenstraße – abgesehen von jeder Menge Schutt – nichts mehr übrig. Nachdem das Klinikum vor Monaten bereits das Eigentum an dem Nachbarhaus mit der Nummer 41 übernommen hatte, um dort Mitarbeiterwohnungen ein-

zurichten, folgte jetzt das nächste Gebäude. Dass es weichen musste, hat damit zu tun, „dass wir auf dem Grundstück 20 neue Parkplätze schaffen wollen“, erklärte Geschäftsführer Holger Glienke. Das Vorhaben ist nach seinen Angaben in direktem Zusammenhang mit dem geplanten Neubau eines viergeschossigen, 8,5 Millionen Euro teuren Neubaus an der Christine-Charlotten-Straße zu sehen. Der Komplex soll die dort derzeit noch angesiedelte, rund 40 Jahre alte Kinderklinik ersetzen (die OZ berichtete).

Insgesamt verfügt das Klinikum nach Angaben des Geschäftsführers inklusive der 20 neuen Stellflächen künftig über mehr als 330 Parkplätze. „Wir decken den Bedarf damit nahezu zu 100 Prozent ab“, sagt Glienke. Damit nicht genug: Weitere Park-

möglichkeiten beabsichtigt das Klinikum möglicherweise – wie berichtet – auf einem 7500 Quadratmeter großen Gebiet zwischen der Groß-, der Christine-Charlotten-, der Augusten- und der Annenstraße zu schaffen. Von einem Parkdeck, das auf zwei



Dort, wo Montag noch ein Haus stand, war gestern nur noch Schutt zu sehen. BILD: WOLTERS

Etagen bis zu 200 weitere Stellflächen vorhalten könnte, war die Rede. Derzeit gebe es keinen neuen Sachstand, sagte Holger Glienke. Das Klinikum habe die erforderlichen Grundstücke, die unter anderem der Firma IMS (Immobilien-Management-Service) in Leer gehören, noch nicht erworben. Die Stadt Leer hatte den Kaufvertrag bereits Anfang des Jahres abgesegnet. Der Geschäftsführer kündigte an, dass er voraussichtlich im nächsten Monat Neuigkeiten verkünden könne.

Klinikum-Bauprojekte

Im Neubau, der 2012 an der Christine-Charlotten-Straße errichtet werden soll, wo derzeit noch die Kinderklinik ihren Standort hat, soll unter anderem eine Küche eingerichtet werden.

Auch eine psychiatrische Tagesklinik – in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Emden – ist in dem

Gebäude geplant. Zudem sollen dort weitere Arztpraxen und Personalwohnungen untergebracht werden.

Die jetzige Kinderklinik, die ins zweite Obergeschoss des derzeit entstehenden Neubaus neben dem Klinikum-Haupteingang an der Augustenstraße umziehen soll, wird voraussichtlich im Dezember abgerissen.



Am Montag rollte ein Abriss-Bagger (hinten) an, um das Haus abzureißen. BILD: WERNER